

... als Wälder der
Artenvielfalt!



„Zusammen mit Partner*innen vor Ort treibt der BUND den Umbau zu artenreicheren und klimarobusten Laub- und Mischwäldern voran. Nur durch gezielte Ansprache von Körperschafts- und Privatwaldbesitzenden, schaffen wir die Umstellung.“

Carsten Preuß, Landesvorstand BUND Brandenburg

Impressum | Herausgeber: BUND Landesverband Brandenburg e.V., Mauerstraße 1, 14469 Potsdam | **V.i.S.d.P.:** Angélique Hardert | **Konzept & Text:** Angélique Hardert | **Gestaltung:** Selina Baumann | **Druck:** Umweltdruckerei | **Fotos:** Titel Seite: T. Stephan, S. 3 u. 5: Adobe Stock, S. 6: pexels, S. 7: Canva, S. 8: F. Scholz

Gefördert von Oktober 2022 bis Oktober 2028 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Dieses Falblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wildkatzenwälder FÜR BRANDENBURG



Wir suchen Wildkatzenwälder ...

... in Südwest-Brandenburg mit geeigneten Lebensräumen für die Wildkatze. Hier möchten wir auf die Suche nach der Wildkatze gehen.

... die sich noch entwickeln werden. Mit ihren Besitzer*innen und Verwalter*innen wollen wir in Kooperation naturschutzfachliche Maßnahmen im Sinne der Wildkatze umsetzen.

... mit Waldrändern, die wir gemeinsam mit ihren Besitzer*innen und Betreuer*innen wildkatzengerecht umgestalten können.



Melden Sie sich bei

Projektleitung BUND Brandenburg:
wildtiere-brb@bund.net
0331 703997 22

Regionalkoordination BUNDjugend Brandenburg:
mail@bundjugend-brandenburg.de

Mehr Informationen:
www.bund-brandenburg.de/wildkatzenwaelder

Ein Verbundprojekt

Das sechsjährige Teilprojekt in Brandenburg gehört zum Verbundprojekt „Wildkatzenwälder von morgen“, es wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert.

Zur langfristigen Sicherung von Maßnahmenflächen geht der BUND Kooperationen mit vielen wichtigen Partner*innen ein.



Wildkatzenwälder sind unaufgeräumte

Laubmischwälder mit Totholz und Gebüsch zur Tagesruhe

Der Wildkatze auf der Spur

Laubmischwälder, Totholz, artenreiche Waldränder und angrenzende Wiesen – ein idealer Lebensraum für die Wildkatze. In Brandenburgs Wäldern dominierten einst Eichen und Buchen. Der BUND Brandenburg, hilft diese Laubbaumarten zurückzugewinnen, um wildkatzengeeignete Wälder zu gestalten. Um geeignete Lebensräume für die Wildkatze im Land Brandenburg zu finden und die Verbindungswege dahin zu verbessern, muss die Ausbreitung durch konstante Beobachtungsmethoden, fachlich Monitoring, evaluiert werden.

Viele Freiwillige sind dabei

Mit Baldrian besprühte Lockstöcke sind zur Paarungszeit für Wildkatzen unwiderstehlich. Ist eine in der Nähe, reibt sie sich am Lockstock und hinterlässt Haare. Diese werden von Freiwilligen gesammelt und durch das Senckenberg Institut genetisch analysiert. Über 40 Freiwillige engagier(t)en sich seit 2020 beim Monitoring des BUND Brandenburg. Sie verteilen hauptsächlich in Lehnin, Teltow-Fläming, Schlaubetal und Dahme-Heideseen ihre Lockstöcke im Waldboden. Einmal in der Woche kontrollieren sie die Probenstöcke auf Tierhaare und erneuern den Baldrianauftrag.

Mitmach-Monitoring

Sie möchten sich auch an unserem Monitoring beteiligen und wohnen in einer der Projekt-Regionen: Dann melden Sie sich per Mail an unsere „Wildkatzenwälder von morgen“-Projektleitung!



in Kooperation mit: Landesamt für Umwelt

Verbreitungsgebiet der Wildkatze in Deutschland:
www.wildkatzenwegeplan.de



Die Europäische Wildkatze
(*Felis silvestris*)

Steckbrief Wildkatze

- Aussehen: plumpe Gestalt mit buschigem Schwanz, weißer Kehlfleck, beige-grau, undeutlich getigertes Fell, schwarze Akzente auf Rücken bis Schwanzansatz und als Ringe am Schwanzende
- Charakter: sehr scheu, vermeidet Menschennähe

Steckbrief Hauskatze

- Aussehen: meist kräftig gezeichnete Akzente am gesamten Körper, verschieden-farbiges Fell möglich, große Ohren, schlanke Gestalt mit spitzem Schwanz
- Charakter: zutraulich, sucht Menschennähe

Sie sehen sich zum Verwechseln ähnlich – doch es sind zwei unterschiedliche Arten mit verschiedenen Geschichten und Lebensräumen. Zur Zeit der Pharaonen wurde die Hauskatze zum Haustier domestiziert. Die Wildkatze lebte schon immer wild und heimlich in europäischen Wäldern.



Hauskatze
(*Felis catus*)

Brandenburgs heimliche Rückkehrerin

Vor einiger Zeit ist die Europäische Wildkatze unbemerkt aus unseren Wäldern verschwunden. Intensive Waldwirtschaft und wenig naturnahe Rückzugsräume machten dieser Tierart das Leben in Brandenburg schwer. Doch mit dem Wildkatzenfund 2018 im Kummersdorfer-Gut hat sich eine neue Hoffnung entwickelt. Seit 2020 steigt die Anzahl genetisch nachgewiesener Wildkatzen in Brandenburg.